Freiräume für Denken und Dialog

Katholische Akademie
Schwerte

In der Katholischen Akademie Schwerte begegnen sich Kirche und Kultur, Wissenschaft und Leben. Im offenen, interdisziplinären Austausch entstehen hier kreative Denkanstöße für den gelebten Glauben und das gesellschaftliche Miteinander.

Über uns

Die Katholische Akademie Schwerte ist die Akademie des Erzbistums Paderborn und wird von diesem finanziell getragen. Sie ist eines von fünf Bildungshäusern und Akademien des Erzbistums Paderborn und eine vom Land NRW anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Die Akademie wurde 1967 vom damaligen Paderborner Erzbischof Lorenz Kardinal Jaeger gegründet. Den Aufbruch jener Jahre markieren die Standortwahl am Rande des Ruhrgebiets wie nicht zuletzt das 1970 eingeweihte Akademiegebäude: Die anspruchsvolle Architektur des Kardinal-Jaeger-Hauses mit ihren uneinheitlichen Größen und nicht-standardisierten Winkeln schafft Freiräume für Denken und Dialog. Sie lädt ein, miteinander neue Zugänge zu den drängenden Daseinsfragen und Gestaltungsmöglichkeiten menschlichen Zusammenlebens zu suchen.

Anspruch und Auftrag der Akademie ist es, den Dialog von Kirche und Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Gegliedert in vier Fachbereiche ermöglichen ihre Veranstaltungen an der Schnittstelle von Kirche, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur den interdisziplinären Austausch. Auf dem Fundament ihres christlichen Welt- und Menschenbildes schärft die Akademie so den Blick für neue gesellschaftliche Perspektiven und persönliche Einsichten. Als katholische Bildungseinrichtung befähigt sie Menschen zur Reflexion von Standpunkten, Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung und Orientierung bei der persönlichen Sinnsuche.

In der Akademie begegnen sich Menschen aller Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen in Offenheit für Vielfalt und gegenseitigem Respekt. Gastronomisches Konzept und Architektur unterstreichen die christliche Kultur der Wertschätzung für jeden Gast.

Leitbild

Den ***Dialog*** von Kirche und Gesellschaft aktiv mitgestalten: Das ist Anspruch und Auftrag der Katholischen Akademie Schwerte. Sie ist ein offener Raum, in dem sich Menschen aller Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen begegnen, ihre Standpunkte vergleichen und Überzeugungen kritisch reflektieren. Unser Ziel ist die konstruktive Diskussion über drängende Daseinsfragen und Gestaltungsmöglichkeiten menschlichen Zusammenlebens.

Kultur eröffnet Zugänge zum Verständnis unserer Lebenswelt. Deshalb ist die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit Philosophie und Theologie, Literatur und Geschichte, Musik und Bildender Kunst unverzichtbar. Als katholische Bildungseinrichtung ermöglichen wir an der Schnittstelle von Kirche, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur den interdisziplinären Austausch. Das schärft den Blick für neue gesellschaftliche Perspektiven und persönliche Einsichten.

Fundament unserer Akademiearbeit ist unser christliches Menschen- und Weltbild. Als ein kirchlicher Ort möchten wir Menschen Zugänge zu ***Glaube*** und Religion erschließen und Orientierung bei der persönlichen Sinnsuche geben.

Bildung befähigt Menschen zur Reflexion von Standpunkten und zur Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung. Wir bieten ein vielseitiges Veranstaltungsangebot – von (teils mehrtägigen) Seminaren und Fachtagungen über Fortbildungskurse und Filmvorführungen bis hin zu Exkursionen, Ausstellungen und Konzerten.

Darüber hinaus bringen wir uns in ***wissenschaftliche Diskurse*** ein. Langfristig angelegte, interdisziplinäre Projekte in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern gehören ebenso dazu wie eigene Schriftenreihen und Publikationen. Unsere Veranstaltungen bieten Freiraum zum fachübergreifenden Austausch, der Standpunkte hinterfragt und alternative Positionen entwickelt.

Offenheit für Vielfalt und gegenseitiger Respekt werden in unserem gastfreundlichen Haus großgeschrieben. Unser gastronomisches Konzept, die außergewöhnliche Architektur und die Gestaltung der Zimmer unterstreichen die christliche Kultur der Wertschätzung für jeden Gast.

Theologie und Philosophie

Die Pluralität von Lebenswelten und Sinnangeboten fordert den Einzelnen und die Gesellschaft heute mehr denn je heraus, Welt, Menschsein und Miteinander begründet verorten zu können. Der Fachbereich »Theologie und Philosophie« eröffnet hierfür Freiräume des Denkens und wissenschaftlicher, interdisziplinärer Standortbestimmung: für die Reflexion unterschiedlicher Deutungsperspektiven menschlicher Existenz und das Aufspüren individueller, gesellschaftlicher und kirchlicher Handlungsmöglichkeiten.

Seminare und Kursangebote laden ein, Selbstverständliches in Frage zu stellen und über das Gewusste hinaus zu denken. Mit zu vollziehen, wie herausragende Denker in ihrer Zeit die Grundfragen nach Menschsein, Welt und Gott jeweils neu und anders stellen, schärft das eigene Denken und den Blick für die Fragen der Gegenwart. Im Dialog miteinander zu philosophieren und theologisch zu denken, stärkt die Kompetenz, wahrhaftiger, verantwortungsvoller zu leben und erwachsener zu glauben. Offene universitäre Blockseminare, Abendvorträge und Fachtagungen gewähren Einblick in unterschiedliche Ansätze und Themen gegenwärtiger akademischer Theologie und Philosophie.

Philosophie hat in unserer Akademie ihr eigenes Recht, sie vollzieht sich nicht aus »katholischem Blickwinkel«. Die theologischen Veranstaltungen wiederum fragen nach der Einsichtigkeit des Glaubens und setzen sich mit Natur-, Human-, Gesellschaftswissenschaften und anderen Religionen auseinander. Berufsbegleitende Kurse bieten medizin- und pflege-ethische, theologische und spirituelle Fortbildungen.

Den Fachbereich leitet Dr. theol. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor.

Kunst und Kultur

Kunst ist ein grundlegendes Ausdrucksmittel des Menschen, das ihm dazu verhilft, die Welt und sein eigenes Leben zu begreifen und zu gestalten. Architektur, Bilder, Skulpturen, Musik, Film und Literatur sind Zeugnisse dieser kreativen Suche des Menschen. Der Fachbereich »Kunst und Kultur« betrachtet Kunstwerke aus kulturhistorischer Sicht und ermöglicht durch Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Filmvorführungen das direkte Kunsterlebnis.

Das Spielfeld der Kunst muss frei von politischen und religiösen Zwängen sein. Dennoch finden in ihm ständige Auseinandersetzungen mit existentiellen und spirituellen Themen statt. Die Religion spielt in diesem Kontext eine wichtige Rolle: Sie steht für eine lange Tradition, die immer wieder zur Kreativität und zum künstlerischen Dialog angeregt hat – und das bis heute.

Die Katholische Akademie Schwerte ist ein Ort für diesen künstlerischen Dialog. Mit regelmäßigen Ausstellungen von zeitgenössischer Kunst, einem Artist in Residence-Stipendium, Kino- und Konzertveranstaltungen kommen Künstler und Publikum direkt miteinander in Kontakt. Das gemeinsame Kunsterleben wird vertieft und bereichert durch Workshops und wissenschaftliche Seminare, die reflektierende Diskussionen ermöglichen und Interpretationsansätze bereit halten.

Den Fachbereich Kunst und Kultur leitet Studienleiterin Prof. Dr. phil. Stefanie Lieb (Architektur, Bildende Kunst, Musik und Literatur). Studienleiter Dr. phil. Markus Leniger ist für die Sparte Film zuständig.

Kirche und Gesellschaft

Der Fachbereich »Kirche und Gesellschaft« versteht sich als ein Lern- und Resonanzort dialogischen Denkens und Redens. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten – von Konferenzen, Fachtagungen und Internationalen Symposien bis hin zu Exposure Programmen und Summer Schools – ermöglicht er die Auseinandersetzung und wechselseitige Durchdringung von Kirche und Welt und trägt so zum Aufbau einer menschenwürdigen und lebenswerten Gesellschaft bei.

Als Denkwerkstatt und Laboratorium bietet der Fachbereich Raum für den intellektuellen und interdisziplinären Austausch mit Entscheidungs- und Verantwortungsträgern, Kulturschaffenden und Meinungsmachern – auf innerkirchlicher, aber auch interkonfessioneller, interkultureller und interreligiöser Ebene. Ziel ist es, konkrete Vorgänge und Prozesse in Kirche und Gesellschaft zu evaluieren und sich an der Erarbeitung von Ansätzen, Konzepten und Perspektiven der Kirchenentwicklung im nationalen wie internationalen Kontext zu beteiligen. Der Fachbereich »Kirche und Gesellschaft« ist somit ein Forum zur Meinungsbildung in der pluralistischen, postmodernen Gesellschaft, in dem die Kirche Wahrheitsansprüche geltend machen, das in ihr gewachsene Humanisierungskapital einbringen und Räume für die Aushandlung und Verständigung über ethische Ansprüche bereitstellen kann.

Den Fachbereich leitet Prälat Dr. Peter Klasvogt, Akademiedirektor.

Geschichte und Politik

Die Gegenwart ist kompliziert und widersprüchlich: Wir blicken auf eine 70-jährige Epoche des Friedens, der Freiheit und des wachsenden Wohlstands. Gleichzeitig bedrohen Kriege in vielen Teilen der Welt das Leben der Menschen. Wer die Ursachen aktueller Konflikte begreifen will, aber auch wer nach Möglichkeiten für Frieden und Versöhnung sucht, muss sich mit den zum Teil weit zurückreichenden Vorgeschichten auseinandersetzen.

Im Rahmen des Fachbereichs nehmen wir die Geschichte Europas und des vorderen Orients in den Blick. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Deutschland und Frankreich. Wir verfolgen einen weiten kulturgeschichtlichen Ansatz, der über die engere politische Geschichte hinausgeht und die unterschiedlichen Aspekte des Alltagslebens, der Kunst, der Wirtschaft und der Wissenschaft vergangener Zeiten untersucht. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Auseinandersetzung mit den Traditionen und Formen von Frömmigkeit und Religiosität und mit der großen Bedeutung, die das Christentum als Gestaltungsfaktor für die Geschichte Europas und somit auch für unsere Gegenwart hat.

Durch vielfältige Veranstaltungsformate bieten wir für unterschiedliche Zielgruppen jeweils angemessene Möglichkeiten zur Beschäftigung mit Geschichte und Politik. Das Spektrum reicht von Seminaren, Tagungen, Workshops, Arbeitskreisen bis hin zu Exkursionen und Studienreisen. Unsere Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten. Dies gilt in der Regel auch für Fachtagungen, die wir in Kooperation mit Universitäten und Verbänden planen und durchführen.

Den Fachbereich leitet Studienleiter Dr. phil. Markus Leniger.

Akademiedirektor:
Prälat Dr. Peter Klasvogt

Stellv. Akademiedirektor:
Dr. Ulrich Dickmann

Studienleiterin / Studienleiter:
Dr. Markus Leniger
Prof. Dr. Stefanie Lieb

Gestaltung:
labor b designbüro, Dortmund

Fotografie:
Hans Jürgen Landes, Dortmund
Mike Siepmann, Schwerte
(Titelbild bei »Kunst und Kultur«: Ausstellung »Jens J. Meyer: Sphären«, 2014)

Gedruckt auf Everprint Premium
(aus 100% Altpapier)

Katholische Akademie Schwerte
Akademie des Erzbistums Paderborn
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 14 29, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

Erzbistum Paderborn

Zertifiziert durch Bildungsstätte
Gütesiegel Weiterbildung
1811 - 064

www.akademie-schwerte.de